



12.05.2020

Über 1.200 Besuche der Lotsenpunkte

Die Gemeinschaft in der Nachbarschaft, Freizeitaktivitäten sowie Gesundheit und Pflege: Vor allem mit diesen Themen haben sich die Neusser Seniorinnen und Senioren 2019 an die Lotsenpunkte in der Stadt Neuss gewandt. 1.204 Besuche im vergangenen Jahr verzeichnete das Netzwerk, das sich als „Hilfe zur Selbsthilfe“ der älteren Mitmenschen sieht und vom Sozialamt der Stadt Neuss koordiniert wird. Die von den Seniorinnen und Senioren angefragten Themen belegen, dass sie auch im Alter aktiv sein wollen und ihnen die Gemeinschaft wichtig ist. Gerade dabei wollen die Lotsenpunkte unterstützen: Ältere Menschen mit Gleichgesinnten zusammenbringen und über Angebote in ihrer Umgebung informieren.

Diese Vermittlerrolle übernehmen mittlerweile sieben Lotsenpunkte in Erfttal, Meertal, Holzheim/Grefrath, Weckhoven, Allerheiligen, der Innenstadt und auf der Furth. Das Netzwerk soll weiter ausgebaut werden, bis sich alle Seniorinnen und Senioren an „ihren“ Lotsenpunkt wenden können.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).